

## Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Postfach 495  
8049 Zürich  
[www.nvvhoengg.ch](http://www.nvvhoengg.ch)

---

# Protokoll Generalversammlung 2015 des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg

Datum, Zeit: Montag, 2. März 2015, 19:30 bis 22:00 Uhr

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186-190

## 1. Begrüssung

Co-Präsident, Jonas Landolt, begrüsst die anwesenden Mitglieder zum Vortrag „Schwalben und Segler in Höngg“ von Lisa Streuli.

## 2. Vortrag

Lisa Streuli: „Schwalben und Segler in Höngg“

## 3. Wahl der Stimmzähler

Stefan Hohler und Simon Fuchs wurden gewählt.

## 4. Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 2014

Monika Hauser und Martin Knecht haben das letztjährige Protokoll gelesen und für richtig bestätigt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt und verdankt.

## 5. Mitteilungen

Entschuldigt: Eva Gutmann, Regina Imhof, Anna Huber, Michi Bussmann, Brigitte Kämpfen  
Gedenken an die Verstorbenen.

Neue Website des NVV Hönggs: erster Eindruck wurde präsentiert. Die Website ist neu angepasst für Smartphones und Tablets. Neu ist auch die interaktive Karte, auf der gezeigt wird wo in Höngg wir uns engagieren und zu welchen Themen. Nächstens wird die Website öffentlich und ersetzt die alte Website.

## 6. Abnahme des Jahresberichtes 2014 der Präsidentin

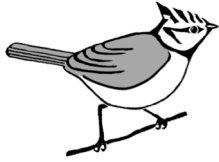
Der Jahresbericht wurde mit Applaus abgenommen und verdankt.

## 7. Abnahme der Jahresrechnung 2014 / Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von der Kassiererin Jacqueline Herberich genau erklärt. Hingewiesen wurde auf die Mehrausgaben u.a. für die neue Website. Die Revisoren Stefan Wymann und Richi Surber bestätigten die gute Arbeit der Kassierin, der Revisorenbericht wurde verlesen. Die Jahresrechnung 2014 wurde ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

## 8. Wahlen

- a. Rücktritt: Jonas Landolt tritt nach sechs Jahren im Vorstand zurück. Das letzte Jahr führte er als Co-Präsident mit Do Häberling das Präsidium. Stark engagierte er sich bei den Exkursionen. Der Vorstand dankt Jonas Landolt für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für den Abschluss seines Studiums und für seine Zukunft.



## Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Postfach 495  
8049 Zürich  
[www.nvvhoengg.ch](http://www.nvvhoengg.ch)

---

- b. Neuwahl Präsidium: Do Häberling und neu Benjamin Kämpfen übernehmen das Co-Präsidium. Sie wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.
- c. Neuwahlen Vorstand: Fiorella Ruchti wurde einstimmig und mit Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt.
- d. Delegierte für die Versammlung des Kantonalverbandes im 2015: Der Vorstand erhielt die Erlaubnis kurzfristig Personen aus dem Vorstand zu delegieren.

### 9. Anträge des Vorstandes

- a. Vorschlag Fritz Schärer: Der Vorstand hat den Vorschlag geprüft und beantragt eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge für 2016 (Einzelmitglieder: CHF 40.-, Paar- und Familienmitglieder CHF 50.-, Kinder und Jugendliche CHF 15.-): wurde mit einer Enthaltung genehmigt.
- b. Erhöhung der Finanzkompetenz: Anpassung der Statuten, Artikel 13. neu: Der Vorstand ist berechtigt, Ausgaben bis zu CHF 2000.- pro Fall und wiederkehrende Ausgaben bis zu CHF 600.- in eigener Kompetenz zu tätigen: wurde einstimmig genehmigt.
- c. Projekt Mehlschwalben: Unterstützung des Vereinsprojektes Förderung der Mehlschwalben mit CHF 5000.- (Kostendach): wurde einstimmig genehmigt.
- d. Weitere Anträge: keine eingegangen.

### 10. Verschiedenes

Fritz Schärer informiert, dass Martin Knecht, ehemaliger Präsident des NVV Hönggs, zum wertvollsten Mitarbeiter des Zoo Zürichs gewählt wurde.

Erklärung von einem Mitglied zur Enthaltung bei der Abstimmung für die Mitgliederbeiträge: Dem Mitglied wäre lieber gewesen, wenn der Kinderbeitrag tief gehalten und dafür lieber der Familienbeitrag höher gesetzt würde. In den letzten Jahren hat der NVV Höngg jedoch kein Jungmitglied gehabt.

Eine Frage zum Mehlschwalben-Projekt wurde gestellt. Was ist das Ziel des NVV für das Mehlschwalben-Projekt? Primäres Ziel ist es, die vorhandene Population zu sichern. Ein Projektbeschrieb folgt bald.

Eine weitere Frage zum Mitgliederbeitrag wurde gestellt. Da es sowieso kein Jungmitglied gibt, sollten wir nicht besser den Beitrag für Kinder/Jugendliche bei CHF 10.- belassen und den Familienbeitrag dafür mehr erhöhen? Im Gespräch wurde sich darauf geeinigt, dass am Beschluss zu den Mitgliederbeiträgen (siehe 9.a) festgehalten wird. Denn Relation zu anderen Ausgaben wie z.B. das Handy-Abo, fällt die Erhöhung von CHF 5.- für Jungmitglieder für den Jahresbeitrag nicht wirklich ins Gewicht.

Frage zu den Mehlschwalben. Bleibt das Projekt auf Höngg beschränkt? Oder beteiligen sich auch andere Quartiere? Nach unserem Wissen ist die Population in Höngg einzigartig. Es gibt aber kleinere Projekte in anderen Quartieren (z.B. in Affoltern). Bei Anliegen zum Mehlschwalben-Projekt bitte sich bei Verena Steinmann melden.

Öpfelschnitzli von unseren Höngger Obstbäumen, welche Hans-Peter Wydler gedörert hat, dürfen als Bhaltis mitgenommen werden.